



Diletti musicali

Bahnhof Neuberg

2.- 7.9. 2025

Der Bahn­hofs­ver­ein lud er­st­mals Amateu­r­mu­si­ker zu den „Diletti musicali“, Musi­ziertagen im Bahn­hof Neu­berg. 17 Teil­neh­merInnen ver­wan­del­ten das Bahn­hofs­ge­bäude fünf Tage lang in einen Klang­tem­pel. Die Klänge waren oft weit über die Mürz zu hö­ren. Es wurde im kai­ser­li­chen War­tesalon musi­ziert, im ehemaligen War­tesaal; dank des freundlichen Wetters war es auch mög­lich, sehr oft auf dem Perron und sogar in der Tetraeder – Skulptur zu spielen.



Die Musi­kerInnen waren vor­wie­gend im Stiftshotel, aber auch im Gasthof Schäf­fer un­ter­ge­bracht, wo sie sich des öfteren zu Mahlzeiten einfanden.

Der Bahn­hofs­ver­ein hat Notenpulte, Stühle und Pult­lich­ter vor­be­rei­tet. Eine Kaffeemaschine stand zur Ver­fü­gung, auch Wasser und Obst für die Zwischendurchstärkung. Täglich um 13 Uhr gab es in der Mit­tags­pause am Perron zur Über­ras­chung einen Guglhupf von Traude Holzer, der bei an­re­genden Ge­sprä­chen und mit dem Blick auf die herrliche Bergkulisse des Ra­ben­steins und Schö­nhalt­erecks ge­nos­sen wurde.

Vier junge Musi­kerInnen waren vom Superar – Netz­werk über Ver­mit­tlung Birgit Leinichs da­bei. Superar orga­ni­siert in mehreren Län­dern Orchester und Chöre für Jugend mit mi­gran­ti­sem Hin­ter­grund. Miteinan­der zu musi­zieren ist eine sehr wirksame und er­fol­greiche In­te­gra­ti­ons­maß­nahme!

Isabel Schneider und Klaus Steinberger be­treu­ten die Amateu­r­mu­si­ker bei ihren Proben und wirkten selbst bei den Auf­füh­rungen mit.



Um unsere „Diletti musicali“ auch für die Neuberger Bevölkerung spürbar zu machen, gab es am 5.9 eine „Teatime“ im Glashaus – Café des Stifts. Wir danken Willem van der Hulst und seiner Frau Alice für die schöne Zusammenarbeit.

Am 6. führten die MusikerInnen im kaiserlichen Wartesalon des Bahnhofs das „Kaiserquartett“ von Joseph Haydn und Werke von Schubert, Hellmesberger, Brahms und Beethoven auf. Als Zugabe gab es mit den jungen TeilnehmerInnen wieder den am Vorabend so erfolgreichen „Tango“ von Gardel.

Am Sonntag den 7. 9. gestalteten die MusikerInnen zusammen mit der Organistin Gabriele Wimmer die Hl. Messe im Münster mit Kirchensonaten von W.A. Mozart und dem Ave Maria von Anton Bruckner. Die Freude am gemeinsamen Musizieren in der schönen Atmosphäre, die unser Ort bietet, war deutlich zu spüren.



Alle Teilnehmer drückten ihre Hoffnung aus, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt wird. Für den Verein „Bahnhof Neuberg – Miteinander gestalten“ war es ein weiterer gelungener Versuch, zu zeigen, wie vielseitig der Bahnhof benutzbar ist. Schon jetzt, obwohl eigentlich noch eine Baustelle und ohne technische Infrastruktur, erweist sich dieses Gebäude und das gesamte Areal bestens für mehrtägige Seminare und Kurse geeignet. Die TeilnehmerInnen waren durchwegs begeistert. Wir danken allen HelferInnen und UnterstützerInnen.

Verein „Bahnhof Neuberg- Miteinander gestalten“
www.bahnhofneuberg.at info@bahnhofneuberg.at